

USA-Austausch

Kansas, Newton

Auf dem Weg nach Amerika waren wir alle unglaublich gespannt, auf das was uns erwarten würde. Ein fremdes Land und eine fremde Familie waren für manche von uns neu. Trotz der vielen Gedanken bezüglich unserer Gastfamilien und ob wir uns denn gut untereinander verstehen würden, hat Amerika all diese überflüssigen Gedanken übertroffen. Es war eine tolle Reise mit tollen Erkenntnissen und neuen Freundschaften.

Unsere Reise begann in Hamburg, nach einem neunstündigen Flug erreichten wir New York City. Von dort aus ging die Reise über Chicago nach Kansas, Wichita. Wir erreichten den Staat Kansas in der Nacht und alle waren sehr erschöpft von der langen Anreise. Der herzliche Empfang machte uns die Ankunft dann natürlich umso schöner.



Kurz vor New York City

Mit dem Auto sind wir dann nach Newton gefahren, die Stadt in der unsere Gastfamilien wohnen. Es war aufregend und zugleich beängstigend bei einer fremden Familie wohnen zu dürfen.

Am ersten eigentlichen Aufenthaltstag haben wir uns zum Brunch getroffen, um uns gemeinsam kennen zu lernen. Unsere Gruppe hat sich von Anfang an sehr gut verstanden und wir haben uns jeden darauffolgenden Tag gesehen.

Wir besuchten die „Newton High School“ jeden Tag ab halb neun bis siebzehn Uhr. Dort haben wir zu Mittag gegessen und an Referaten über Deutschland gearbeitet. Sie beinhalteten Themen zur deutschen Kultur,

sowie speziell die Scheeßeler Umgebung. Zur Sprache kamen unter anderem das Hurricane, die Beekscheeper`s und unser Schulsystem.



Essensaal

Das Schulsystem an der „Newton High School“ unterscheidet sich gravierend von unserem Schulsystem. Die Schultage dort nennen sich „Gold and Black Days“, an die jeweils gewisse Unterrichtsfächer gebunden sind. Diese Tage bestimmen somit den Stundenplan der Schüler.



Schulwappen der „Newton High School“

Wir haben gemeinsame Ausflüge und Aktionen unternommen, wie zum Beispiel den Besuch mehrerer Football Games, eine Stadt Rally oder die Besichtigung von Buffalos. Wir besichtigten eine unterirdisch gelegene Museumsstadt als auch eine Rekonstruktion eines Wichita Stadtteiles aus früherer Zeit.



Football Game, Platz



Buffalos

Wir haben an traditionellen Events der Stadt teilgenommen, wie zum Beispiel das „Taste of Newton“. Auf dem Stadtfest wurden selbst angefertigte Produkte angeboten, wie zum Beispiel Kekse, Muffins oder ähnliches. Einige Schüler haben damit Geld gesammelt, um die Reise nach Deutschland finanzieren zu können.



„Taste of Newton“, Verkaufsstand

Die zwei Wochen in Kansas, Newton vergingen viel zu schnell. Die gemeinsame Zeit, die wir verbracht haben bleibt unvergessen. Trotz der kurzen Zeit haben sich tolle Freundschaften entwickelt.



New York City

In New York City angekommen sind wir mit einem Großraumtaxi zu unserem Hotel gefahren. Allein dieser kurze Weg, durch die Stadt, hat viele Eindrücke hinterlassen. Wie zum Beispiel die Größe und die Schönheit, unter der die Stadt bekannt ist.

Wir haben die Tage genutzt, um die Sehenswürdigkeiten von New York zu besichtigen. Unter anderem besichtigten wir Ellis Island und die „Statue of Liberty“, es war ein atemberaubender Anblick.



„Statue of Liberty“

Der Besuch des 9/11 Memorial, welches emotional und ergreifend war, gehörte zu den beeindruckendsten Momenten in New York.

Die Brooklyn Bridge und das Empire State Building, sowie die Public Library sind großartige Sehenswürdigkeiten. Ein weiteres Reiseziel waren die Grand Central Station, das Rockefeller Centrum und der Central Park.

Ein weiteres Highlight war dann der Times Square in der Nacht. Die Leuchtreklame an den Gebäuden haben den Ort so erhellt, dass die Nacht wie Tag erschien.

In allem war die Zeit in Amerika unglaublich spannend. Wir haben ein Land kennengelernt, welches sich stark von Deutschland

unterscheidet, und tolle Freundschaften geschlossen. Die Zeit ist unvergesslich und bleibt in positiver Erinnerung.



9/11 Memorial



Empire State Building, Sicht auf die Stadt



Public Library of New York

Ein Bericht, verfasst von Lara Scheffler